Preisabsenkung

Wo gilt welche Regelung und wann kann man die Preisabsenkung kompensieren?

Chemnitz (rd) – Seit dem 1. Januar 2003 ist das Beitragssicherungsgesetz in Kraft getreten und damit eine Preisabsenkung für zahntechnische Leistungen um 5 %. Diese Absenkung trifft das Zahntechnikerhandwerk mit besonderer Härte, da sie den Preis auf ein Niveau der Jahre 1994 und 1995 zurückwirft. Betrachtet man die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der zahntechnischen Betriebe, wird einem sehr schnell die Härte dieser Absenkung deutlich. Da die Leistungen für Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) rund 95 % Anteil am Auftragsvolumen eines Dental-Labors ausmachen, müssen dringend Wege gefunden werden, um zumindest einen teilweisen Ausgleich zur Absenkung zu finden. Notwendig ist dabei jedoch schon die Vorarbeit der Vergütungskommissionen in den einzelnen Innungen. Bei unseren Recherchen haben wir festgestellt, dass die Preisabsenkung in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich durchgeführt wurde. Zwar wurden die Preise für zahntechnische Leistungen in allen Ländern pauschal um 5 % abgesenkt, dies jedoch mit Ausnahmen. Diese sind die Leistungspositionen der BEL 970 0 Verrechnungseinheit Nichtedelmetall-Legierung, 971 0 Verrechnungseinheit Nichtedelmetall (Reinmetall) sowie die Position 933 0 Versandkosten (Tabelle).

Für Ihre absatzpolitische Ausrichtung möchten wir Ihnen heute einige Ratschläge geben, wie Sie die 5 % Absenkung möglicherweise etwas kompensieren können:

- Außervertragliche Leistungen müssen nicht abgesenkt werden. Prüfen Sie, ob diese Preise noch ausreichend sind und ob eine Erhöhung notwendig ist.
- Rechnen Sie Privatleistungen wie Inlays, Veneers und vor allem für Implantatarbeiten für Kassenpatienten ausschließlich über Ihre Privatpreisliste ab. Die jetzigen Kassenpreise dürften Ihnen weder für die Hauptleistung noch für Zusatzleistungen wie Modelle, Mittelwerteinstellung etc. ausreichen.
- Kalkulieren Sie Ihre Privatpreisliste neu. Sie bekommt in Zukunft einen wichtigen Stellenwert für Ihr Betriebsergebnis.
- Prüfen Sie, ob Sie das Skonto kürzen können (zumindest bei Neukunden).
- Prüfen Sie, ob das Zahlungsziel verkürzt werden kann.
- Rechnen Sie Zusatzleistungen wie Farbauswahl für Kassenpatienten privat ab. Farbauswahl und individuelle Farbgebung sind keine Kassenleistungen! ZT

ZT Übersicht zur Preisabsenkung

Bundesland	zahntechnische Leistungen	Versandkosten	NEM Zuschläge
Berlin	– 5 %	derzeit keine Absenkung (Verhandlung am 17. Januar 2002)	derzeit keine Absenkung (Verhandlung am 17. Januar 2002)
Brandenburg	– 5 %	derzeit keine Absenkung (Verhandlung am 17. Januar 2002)	derzeit keine Absenkung (Verhandlung am 17. Januar 2002)
Niedersachsen	– 5 %	keine Absenkung	keine Absenkung
Sachsen	– 5 %	derzeit keine Absenkung (Verhandlung am 23. Januar 2002)	derzeit keine Absenkung (Verhandlung am 23. Januar 2002)
Rheinland-Pfalz	– 5 %	keine Absenkung	keine Absenkung
Thüringen	– 5 %	– 5 %	– 5 %
Bayern	– 5 %	keine Absenkung	keine Absenkung
Saarland	– 5 %	keine Absenkung	keine Absenkung
Sachsen-Anhalt	– 5 %	keine Absenkung	keine Absenkung
Hessen	– 5 %	– 5 % (Schiedsamt angerufen)	– 5 % (Schiedsamt angerufen)
Baden-Württemberg	– 5 %	keine Absenkung	keine Absenkung
Nordrhein	– 5 %	– 5 %	keine Absenkung
Westfalen-Lippe (Bielefeld)	– 5 %	– 5 %	keine Absenkung

(Von den zuständigen ZI-Geschäftsstellen Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Bremen und Schleßwig-Holstein haben wir leider keine Informationen zur Preisabsenkung erhalten können, da Verhandlungen zur Preisabsenkung noch laufen und durch eine Veröffentlichung der derzeitigen Ergebnisse die endgültigen Ergebnisse beeinflusst werden könnten.)

GKV: Die Beiträge steigen – der Wechsel lohnt!

65 Kassen haben ihren Beitragssatz bereits angehoben – Tendenz steigend

Die Beiträge der gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) steigen weiter: Allein zum 1. Januar haben 65 Kassen ihren Beitragssatz angehoben. Erstmals wurde dabei die Schallmauer von 15 Prozent durchbrochen. Spitzenreiter ist die BKK Berlin mit 15,7 Prozent. Selbst Branchenriesen liegen im Spitzenfeld, etwa die Deutsche Angestellten Krankenkasse mit 15,2 Prozent. Doch es gibt sie noch, die günstigen Kassen: Zwei bundesweit geöffnete Betriebskrankenkassen (Essanelle und Taunus) haben ihren Satz bei 11,9 Prozent belassen. Einige nur in einzelnen Bundesländern geöffnete Kassen sind sogar noch etwas günstiger. Für Versicherte bringt der Wechsel der Kasse maximal gut 60 Euro Ersparnis im Monat – und ist dazu kinderleicht. ZT

(Quelle: Stiftung Warentest)

Beitragssätze der GKV im Vergleich

München (ht) – Die Beiträge der gesetzlichen, aber auch der privaten Krankenkassen wurden im letzten Jahr ständig angepasst, auf Grund des Finanzierungsdefizits der gesetzlichen Kassen standen hier erhebliche Beitragserhöhungen an.

Der Gesetzgeber hatte bereits 2002 auf die stetigen Beitragserhöhungen reagiert und die Kündigungsregeln zu Gunsten der Versicherten geändert. Demnach gilt, dass Pflichtversicherte – Personen, die weniger als 41.400 Euro brutto verdienen – und freiwillig Versicherte mit einer Frist von zwei Monaten zum Monatsende kündigen können. Allerdings ist der Versicherte nach einem Wechsel 18 Monate an seine neue Kasse gebunden. Erhöht diese jedoch den Beitragssatz, entfällt jene Frist, und man hat das Recht zu kündigen. Innerhalb von zwei Wochen ist die Kündigung von der jeweiligen Kasse zu bestätigen. Mitglied einer neuen Kasse ist man aber nur dann, wenn innerhalb der Kündigungsfrist eine Mitgliedsbescheinigung der neuen Kasse beim Arbeitgeber abgegeben wurde. ZT

ZT Die günstigsten Krankenkassen im Überblick (Stand: Januar 2003)

Baden-Württemberg		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/35 57 77
12,3 %	BKK Gildemeister/Seidensticker	08 00/02 55-2 55
12,4 %	BKK Anker-Lynen-Prym	0 24 02/14 28 00
Bayern		
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/35 57 77
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
12,2 %	BKK Mobil Oil	0 18 05/4 63 61 12
12,3 %	BKK Gildemeister	08 00/02 55-2 55
12,4 %	BKK Anker-Lynen-Prym	0 24 02/14 28 00
Berlin		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,3 %	BKK Gildemeister	08 00/02 55-2 55
12,5 %	Neckermann BKK	0 18 01/20 21 22
12,5 %	Vaillant BKK	0 21 91/18-28 38
Brandenburg		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,5 %	Neckermann BKK	0 18 01/20 21 22
12,5 %	BKK FTE	0 18 02/00 05 98
Bremen		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,5 %	Neckermann BKK	0 18 01/20 21 22
12,5 %	Vaillant BKK	0 21 91/18-28 38
Hamburg		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	BKK Taunus	00 18 03/55 88 44-5 84
12,2 %	BKK Mobil Oil	0 18 05/4 63 61 12
Hessen		
11,8 %	BKK Enka	0 18 02/00 07 43
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
12,3 %	BKK Gildemeister	08 00/0 25 52 55
12,4 %	BKK Anker-Lynen-Prym	0 24 02/14 28 00
Mecklenburg-Vorpommern		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,5 %	Neckermann BKK	0 18 01/20 21 22
12,5 %	Vaillant BKK	0 21 91/18-28 38
Niedersachsen		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,2 %	BKK Mobil Oil	0 18 05/4 63 61 12
12,3 %	BKK Gildemeister	08 00/02 55-2 55
NRW		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,3 %	BKK Gildemeister	08 00/0 25 52 55
12,5 %	Neckermann BKK	01 80/20 21 22
12,5 %	Vaillant BKK	0 21 91/18-28 38
Rheinland-Pfalz		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,2 %	BKK MOBIL OIL	0 18 05/4 63 61 12
12,5 %	BKK Gruner + Jahr	0 18 02/37 03 99
12,5 %	Neckermann BKK	0 18 01/20 21 22
12,5 %	Vaillant BKK	0 21 91/18-28 38
Saarland		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,5 %	Neckermann BKK	0 18 01/20 21 22
12,5 %	Vaillant BKK	0 21 91/18-28 38
Sachsen		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,3 %	BKK Gildemeister	08 00/02 55-2 55
12,5 %	Neckermann BKK	0 18 01/20 21 22
12,5 %	Vaillant BKK	0 21 91/18-28 38
Sachsen-Anhalt		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,5 %	Neckermann BKK	0 18 01/20 21 22
12,5 %	Vaillant BKK	0 21 91/18-28 38
Schleswig-Holstein		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,1 %	BKK Ahlmann	0 43 31/3 50 00
12,2 %	BKK Mobil Oil	0 18 05/4 63 61 12
12,5 %	BKK Gruner + Jahr	0 18 02/37 03 99
12,5 %	Neckermann BKK	0 18 01/20 21 22
Thüringen		
11,9 %	BKK Essanelle	0 18 01/25 57 65
11,9 %	Taunus BKK	0 18 03/55 88 44-5 84
12,3 %	BKK Gildemeister	08 00/02 55-2 55
12,5 %	Neckermann BKK	0 18 01/20 21 22
12,5 %	Vaillant BKK	0 21 91/18-283 8

(Quelle: Stiftung Warentest)